

Roman zu Generationenkonflikt, Vorurteilen gesucht (klasse 10)

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Dezember 2008 17:33

Hallo,
habt ihr euch schon überlegt, welchen Roman ihr in der 10 lest? Etwas in Anlehnung an die ZP?
Mir fällt da nur "Crazy" und das "Blütenstaubzimmer" ein. Habt ihr noch andere Ideen?

Viele Grüße
AK

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Dezember 2008 19:33

Eine andere Frage an die 10er-Lehrer in NRW: Werdet ihr in der 10 ein Drama besprechen? Es böte sich ja "Andorra" an, aber die Gattung ist ja in der ZP kein Thema.

Beitrag von „Kiray“ vom 18. Dezember 2008 06:56

Ich machte "Andorra" in der 9, finde, dass sich die Thematik wirklich gut anbietet, "Crazy" oder "Blütenstaubzimmer" werde ich beide nicht lesen, ich finde sie persönlich nicht gut und beide sind im letzten Jahr drangekommen. Ich mache den Roman erst nach den Prüfungen, als netten Ausklang des Jahres...

Beitrag von „Antigone“ vom 19. Dezember 2008 20:51

Hallo!
Ich habe mit sehr guter Resonanz mit zwei Kursen "Die Mitte der Welt" von Andreas Steinhöfel in der 11. gelesen. Danke, dass man den Roman - trotz seiner Länge- auch in einer 10. Klasse

machen kann. Das Buch ist großartig, rein sprachlich wunderschön, wie ich finde. Berührt thematisch allerdings weniger den Generationenkonflikt, die Thematik "Vorurteile" wird allerdings voll und ganz bedient (u.a. Homosexualität).

Grüße,
Antigone

Beitrag von „Studentenbühne PH Lubu“ vom 4. November 2009 09:20

Wir sind die Studentenbühne der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Dieses Semester Proben wir Andorra von Max Frisch.

Wir sind ein Theater zum Anfassen. Jeder ist willkommen mitzureden, die Proben zu sehen, mitzuspielen, Aufgaben hinter den Kulissen zu übernehmen und natürlich auch sich das Stück anzusehen!

Gesucht werden:

- Schauspieler
- Statisten
- Bühnenbildner
- Maskenbildner
- Kostümbildner
- Diskussionspartner
- Zuschauer

Auf unserer Myspace-Seite können Bilder und Videos von den Proben angesehen werden. Über den Blog kann der Entstehungsprozess verfolgt und kommentiert werden. Auch Abstimmungen bezüglich bestimmter Entscheidungen wird es auf der Homepage geben. Vorschläge werden gerne eingearbeitet. Helft uns ein Stück zu gestalten, das ihr sehen wollt!

<http://profile.myspace.com/index.cfm?fuse...end=506899959>

Beitrag von „Marie007“ vom 6. November 2009 17:56

Ich habe in der 9 "Biedermann und die Brandstifter" gelesen, ist nicht so dröge wie Andorra und kam gut an. Jetzt in der 10 will ich nach der ZP 10 etwas von Dürrenmatt lesen, entweder "Richter und sein Henker " oder "Der Verdacht".

Beitrag von „Rod59“ vom 7. November 2009 01:32

sämtliche Texte von Max Frisch - wie "Homo Faber", "Biedermann und die Brandstifter" oder "Andorra" habe ich im G8-System immer in der 9. Klasse gelesen. In der 10. habe ich fast immer ein episches Theaterstück von Brecht ("Mutter Courage und ihre Kinder" o. "Furcht und Elend des Dritten Reiches") besprochen. Zur Vorbereitung der ZPs in NRW bietet sich durchaus ein Roman und eine 3-stündige [Klassenarbeit](#) als Prüfungs-Vorbereitung an. Möglich wären "Hartmut und ich" von Oliver Uschmann oder "Crazy" von Benjamin Lauth, was ja auch im letzten Jahr zur Prüfungsvorbereitung benutzt wurde.

Beitrag von „Finchen“ vom 7. November 2009 08:48

Ich lese mit meinen 10ern "Die Räuber". Wir müssen ein Drama lesen...
In der 9 steht bei uns Dürrematts "Der Richter und sein Henker" auf dem Programm.

Beitrag von „Lyna“ vom 10. November 2009 00:16

möglich ist bei uns bei den 10ern auch eine Novelle:
Hierzu von mir schon oft Schüler (zunächst!) geärgert, aber dann doch begeistert, gerade bei einer G-Klasse: Thomas Mann, Mario und der Zauberer. Thematik passt dann auch in das Fach Geschichte: Nationalsozialismus.